

VITfAE/Ca

Vollzug der Richtlinien für die Einleitung von Abwicklung städt. Bauvorhaben
hier: **Beschlussvorlage für die Einholung der Projektgenehmigung**

Für die Maßnahme:

Erschließung der ehemaligen W. O. Darby-Kaserne
Entsorgung der Altlasten und Herstellung bzw. Umbindung von
Gebäudeanschlüssen

Anlagen

- Lageplan
- Kostenberechnung

Bedarf / Planungsgrundlagen

A. Entsorgung der Altlasten

Im Zuge der kanalbautechnischen Erschließung der ehemaligen W. O. Darby-Kaserne sind Altlasten vorgefunden worden. Dieses, zur Entsorgung vorgesehene Material, ist im Bereich der Wald- und Sonnenstraße zu 10 Einzelhalden und im Bereich der Dr.-Meyer-Speckels-Straße zu 3 Einzelhalden aufgeschüttet worden.

Die Untersuchungsergebnisse über den Grad der Kontaminierung der Altlasten liegen ebenfalls vor. Die noch erforderlichen durchzuführenden Maßnahmen umfassen den Abtransport und Entsorgung von kontaminiertem Straßenaufbruch, Gleisschotter, Beton- und Bodenmaterial.

Gemäß § 7 „Maßnahmen zur Beseitigung von Bodenverunreinigungen“ des städtebaulichen Vertrages verpflichtet sich der Bund an den Kosten für die Sanierung / Beseitigung von Altlasten / Bodenverunreinigungen im Verhältnis 90 zu 10 (Bund 90 % und Stadt 10 %) zu beteiligen.

B. Herstellung bzw. Umbindung von Gebäudeanschlüssen

Im Zuge der Neukanalisierung der ehem. W. O. Darby-Kaserne war es notwendig auch Gebäudeanschlüsse von bestehenden Gebäuden umzubinden bzw. neu herzustellen. Bei diesen Gebäuden handelte es sich größtenteils um Gebäude des Bundes. Diese Gebäudeanschlüsse wurden aus dem Mandantenhaushalt 61 vorfinanziert und wurden zum größten Teil dem Bund bereits in Rechnung gestellt.

Gem. Nr. 2.5 der o. g. Richtlinie in V. mit § 10 KommHV sind vorher die Stadtplanungsunterlagen (Leistungsverzeichnis mit Kosten) dem Bauausschuss zur Genehmigung vorzulegen.

Kostenzusammenstellung:

Maßnahme:

- Kosten für Altlastenentsorgung (brutto)	130.000,00 €
- Gebäudeanschlüsse (brutto)	295.000,00 €
- Ingenieurleistungen, Nebenkosten	<u>42.500,00 €</u>
- Gesamtkosten (brutto)	467.500,00 €
- Gesamtkosten gerundet (brutto)	470.000,00 €
	=====

II. Abdruck - Ref. V

STA

Herrn Stadtrat Scharl, (Pfleger der Stadtentwässerung)

III. BvA – m. d. B. um Vorlage – Bauausschuss am 06.,11.2002

IV. TfA/E

Fürth, 29.10.2002
Tiefbauamt

hrm

mh. 30.10.
2002

(2706)

la

le